



Vernissage

Mittwoch, den 5. Juni 2013, um 18.00 Uhr

- im ganzen Haus des Musischen Gymnasiums
- Nonstop-Kino der Literaturgruppen in der Bibliothek
- www.musischesgymnasium.at

Wasser ist in aller Munde. Also nicht nur faktisch, in Form von unendlich erfrischenden Angeboten, die medial vor allem in kühl prickelndem Ambiente von energetisch wirkendem Jungvolk in Szene gesetzt werden, überwölbt von einem azurblauen Himmel mit lieblich dahingleitenden Wölkchen und majestätisch kreisenden Adlern, nein, sondern auch als lähmende Angst. Man könnte das kostbare Gut, das uns in so reiner und edler Form zur Verfügung steht, einfach per Verordnung der Allgemeinheit vorenthalten, sozusagen privilegieren, an irgendwelche bestbietenden Kapitalisten verhöckern, also eine Art kollektiver Enteignung vornehmen. Dabei verschwenden wir dieses kostbare Gut tagtäglich bedenkenlos, indem wir mit wahren Sturzfluten das entsorgen, was wir als nicht kulturverträglich empfinden. Die Kloake rinnt aber Gott sei Dank stromabwärts. Der Natur steht deswegen überall das Wasser bis zum Hals. Bisweilen fehlt dasselbe allerdings auch in erschreckender Weise, was uns seine lebensspendende Funktion drastisch vor Augen führt.

Wasser in seinen unterschiedlichsten Facetten und Aufgaben zu zeigen, die Bedrohungen zu thematisieren, die beglückenden Auswirkungen ins Bild zu setzen, den unterschiedlichsten kulturellen und symbolischen Bezügen nachzuspüren und vor allem zu einer persönlichen Aussage zu machen – das ist die dringlichste und wertvollste Absicht der Ausstellung. Man möge sich vorsehen: Den Betrachtern der Arbeiten wird das Wasser im Mund zusammenlaufen ... **Anton Thiel**

Ausstellung des Musischen Gymnasiums

- Bildnerische Erziehung • Multimedia
- Technisches Werken
 - Textiles Gestalten



Wasser:Werke

Pichlmüller BEH 8im Acrylbilder

Thiel BEH 8ae Temperabilder

Unter der Dusche stehen und den Wasserstrahl genießen, am Ufer eines fast ausgetrockneten Wassertümpels knien und gierig das lebensspendende Nass aufsaugen, hilflos in einer gewaltigen Tsunamiwelle gefangen sein und machtlos ins Ungewisse abgetrieben werden: Das sind die extremen Eckpunkte, die die SchülerInnen im Lauf der Beschäftigung mit der Thematik „Wasser“ ausloten.



Wasserspeier

König BG 3ei

Aus praktischem Nutzen heraus wird Wasser seit Jahrtausenden nach unserem Willen gelenkt und bewegt. Die Ausgüsse dieser Wasserleitsysteme hegen über ihre Funktion hinaus oft ästhetische Ansprüche. Anregung genug, einen eigenen „Wasserspeier“ aus Ytong herauszuschlagen.



Wie sich die Welt verändert

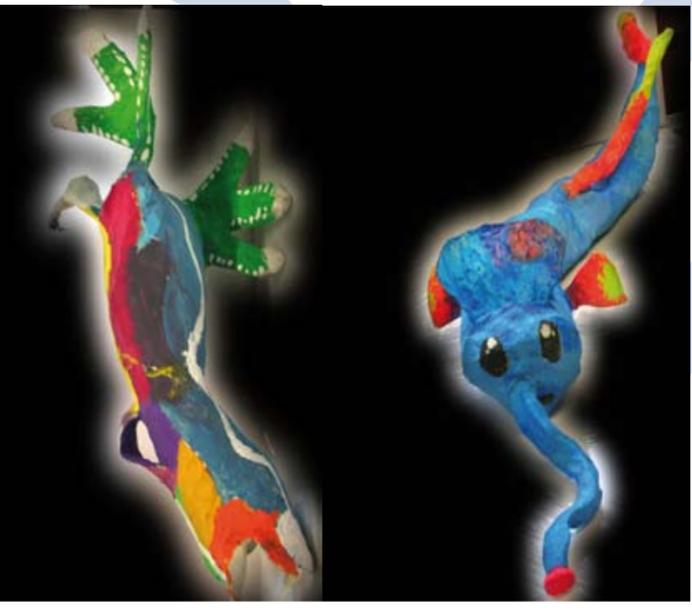
Bieber BG 1ai Acrylmalerei

Die Erde ist untergegangen, es entsteht Hochwasser, das Meer wird verschmutzt, die Fische sterben, alles Wasser wird zu Eis, das Meer trocknet aus und wir legen überall Rohre – wie soll das nur weitergehen?

Von Nixen und anderen Wasserwesen ...

Brandstätter BG 2m

Wie würde „Rusalka“ wohl klingen, hätte Antonin Dvorak unsere vier neuen Versionen, von der unglücklichen Liebe der gleichnamigen Nixe gekannt? Wir werden es nie erfahren! Darum haben wir die entsprechenden theatrale Wasserwelten gebaut – als Bühnenszenierungen im Schuhkarton. Wie wäre es, wenn man durch die Tiefen der Ozeane reisen, mit Delphinen schwimmen oder auf Seepferdchen reiten könnte? Zu Reimen von James Krüss haben wir Illustrationen als Mehrfarbenlinolschnitte gefertigt und zu einem Bilderbuch gebunden.



Wasserholzschnitte

König BG 4aiu

Nach der Auseinandersetzung mit dem Holzschnitt in geschichtlicher wie technischer Hinsicht wurden Weißlinien-, Schwarzlinien- sowie Mehrfarbholzschnitte von Künstlern des Expressionismus betrachtet und diskutiert. Diese Werke stellen die Initialzündung für die eigenständige Entwicklung eines Entwurfs zum Thema „am Wasser“ dar, der als Holzschnitt umgesetzt wurde.



Tiefseekreaturen

König BG 1eu

Die SchülerInnen der 1eu unternahmen eine Phantasiereise in die Tiefsee, wo ihnen merkwürdige Kreaturen begegneten. Aus Haengitter und Papier entstanden ulkige, gruselige, anmutige und verrückte Wesen, die mittels Neonfarbe zum Leuchten gebracht werden.

Wellen und Wasserspiegelungen

Bieber BEH 6em

Das Motiv Wasser wurde in der Kunstgeschichte sowie im Multimedia behandelt und dann individuell in den verschiedensten Techniken gemalt: Buntstift, Eitempera-, Öl- und Acrylmalereien in unterschiedlichsten Größen und Serien sind entstanden. Auch die Stilrichtungen änderten sich mit der intensiven Auseinandersetzung (sehr persönlich) vom Naturalismus bis zu abstrakten Lösungen.





Ins Wasser gehen!

Hamberger BEH 6ai

... kann sowohl negativ als auch positiv konnotiert sein. Irgendwo dazwischen sind die Malereien anzusiedeln, die wir in diesem Jahr und speziell in den Intensivtagen geschaffen haben. Ob nun puristisch mit Pigmenten und Bindern, mit Acrylfarbe auf selbstbespannten Rahmen, oder auch in der Königsdisziplin der Ölmalerei, das Thema Wasser hat uns das ganze Jahr begleitet, obwohl manches Bild sich im Laufe des Prozesses weit von der Thematik gelöst hat und nur mehr im übertragene Sinn „nass“ ist.

Fische im Müll

Bieber BG 3au

Wenn das Meer verreckt, ist nicht mehr viel Platz für die Fische. Nach genauestens gezeichneten Tierstudien fertigten die Jugendlichen Kaltnadelradierungen an.



Mittelalterliche Buchkunst

El-Ayachi BG 3au

Die SchülerInnen haben sich mit mittelalterlicher Buchkunst beschäftigt. Einem einführenden theoretischen Input im Salzburg Museum folgte die praktische Auseinandersetzung mit gotischer Kalligrafie und Buchmalerei. Der mittelalterlichen Konvention entsprechend wurden Texte der Heiligen Schrift kopiert und illuminiert. Die Farben wurden mit Pigment und Eidotter angerührt, geschrieben wurde mit schwarzer Tusche. Die ausgewählten Bibeltexte stehen alle in Zusammenhang mit Wasser, welches sowohl in schöpferischem, heilsamem und reinigendem Kontext auftaucht.

4x4 oder wie die Bilder laufen lernten ...

Brandstätter BEH 5am

schwimmen, tauchen, segeln, rudern – alles, was man im und am Wasser tun kann! Darüber haben uns vier Mitarbeiter der RWS-anders kompetent*, Tini, Jeschi, Mandi und Werner, erzählt: Von ihrem Leben, ihrer Arbeit, ihren Ängsten und Träumen, von ihrem Alltag, aber auch von Ferien, Urlaub und Freizeit. Diese Erzählungen und Zeichnungen waren der Stoff für vier Kurzfilme, die mit Unterstützung von vier FH-MMA-StudentInnen in Stop-Motion-Technik an vier sehr intensiven Tagen entstanden sind: 4 Freunde für 4 (Wasser-)Fälle – das sind vier bewegte und bewegende Ergebnisse einer besonderen Zusammenarbeit. Danke an alle!

*RWS-anders kompetent ist eine Sozialeinrichtung in Salzburg für beeinträchtigte Menschen



Basilisk - das Wesen am Rande der Welt

Mühlbacher-Sperrer BG 2aeiu

Der Basilisk ist ein Mischwesen aus Vogel und Hahn und stellt das schrecklichste und furchterregendste Wesen dar, das der Mensch im Mittelalter kannte. Er symbolisiert stets das Böse. Heute können wir stellvertretend für das Böse u.a. Ereignisse wie z.B. Kriege, Naturgewalten eines Tsunamis, riesiger Flutwellen und Überschwemmungen mit enormer Zerstörungskraft nennen.

Wasserfilme

Hamberger BG 4e

Auf die Gefahr hin „baden zu gehen“ haben wir versucht, in drei Intensivtagen eine Geschichte zu entwickeln, zu filmen und auch noch ein Endprodukt zu schneiden. Einzige Prämisse war, im Titel sollte der Begriff „Wasser“ vorkommen. So sind vier unterschiedliche Filme entstanden, die als Fragment, als Annäherung, aber nicht als fertiges Produkt zu verstehen sind.



Bilder von Bildern

Minimayr-Pritz BEH 7ei

Radierungen

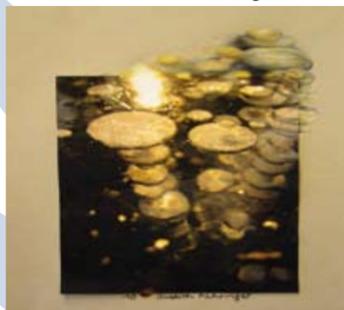
Das Projekt „Bilder von Bildern“ setzt sich mit der Visualisierung einer künstlerischen Idee und der kreativen Präsentation der Arbeit auseinander. Die fotografisch vermittelte Wirklichkeit wird als Ausgangspunkt für die bildnerische Auseinandersetzung herangezogen.



Holzblock-metamorphosen

Laher-Reuer BEH 5ei

Einem Stück Holz mit Wasser Verbundenes, Verbindbares entlocken, was sich in ihm verbirgt. Bestimmt, geduldig, vorsichtig, weil subtraktive Verfahren keinen Weg zurück lassen. Ein anstrengendes, aber beglückendes Projekt, geleitet von dem Holzbildhauer Walter Ziegler.



Kostbares Nass

Mühlbacher-Sperrer BEH 7am

Kostbares Nass – blaues Gold:

Wasser bietet Erfrischung, Erholung und Entspannung. Wasser heißt aber auch Zerstörung, Tod und unsägliches Leid. Wasser bedeutet Leben und Überleben.



Entgrenzte Wasser-Farben

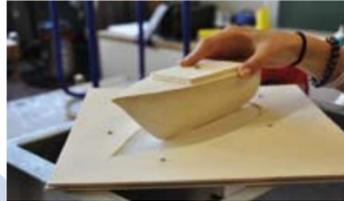
Laher-Reuer BEH 5ei

Ein Foto als Vorlage. Eine Wasseroberfläche. In allen Farbschattierungen. Das Bild wird fortgesetzt. In beliebige Richtungen. Mit Farbstiften. Die nehmen die Farben des Wassers, der Spiegelungen auf, entwickeln sie weiter. Verstärken sie, lassen sie blasser werden, gar verschwinden ...

Boote

Gasser, Hörschinger, Pulido, Rottmann WETec 3i, 4a

Vom geschnitzten Bootsrumpf zur Serienfertigung aus Thermoplasten und Weidenruten. Durch Sägen, Stemmen und Feilen werden Holzpatrizen gefertigt, die dann in eine thermisch verformbare Kunststoffplatte gedrückt werden. Der Boots Aufbau kann ebenfalls durch dieses Formgebungsverfahren hergestellt werden. Das Innenleben der Boote wie Motor und Steuerung wird nachträglich eingesetzt, und auf Spanten, die hier als Aufnahme fungieren, befestigt.



Brunnenobjekte

Bieber WETec 5em

Aus den skurilsten Abfallmaterialien, aber auch Zahnrädern, Schläuchen und Wasserpumpen wurden absurde Brunnenobjekte erfunden, die, wenn die Batterie ausreicht, auch funktionieren (sollten).

Leben am Wasser - Wohnen im Hausboot

Pichlmüller WETec 4i

Rahmenbedingung für diese Aufgabe war: Es steht eine schwimmende Grundfläche von 40 qm zur Verfügung, auf der eine Wohneinheit für zwei Personen geplant werden soll. Die individuellen und sehr verschiedenen Lösungen wurden in Form von Grundrissdarstellungen und Modellen des Baukörpers verwirklicht.



Ohne Wort, ohne Wort rinnt das Wasser immerfort

Reitsamer WETex 5m, 6i

... und erzählt doch die Geschichte unseres blauen Planeten, dem es den Namen gibt. Mit unseren Soft Art Objekten artikulieren wir die weiche, die schöne, die nicht angstmachende Seite des Wassers. Und ermuntern damit zum eigenen Nachdenken und Phantasieren darüber.

MUSISCHES GYMNASIUM

Layout: M. Bieber

Nonstop-Kino in der Bibliothek

Geschichten: Sinneswandel & (Aus)Bruch & Candles(s) & Dieses Spiel des Lebens

Leberbauer (IBM) Ramsauer Literatur 7aeim Vier Kurzfilme der Literaturklassen



Textiles Wasser

Bachleitner, Brandstätter, Laher-Reuer, Minimayr-Pritz, Reitsamer WETex 1. bis 6. Klasse

Wenn Ideen wie frische Quellen sprudeln, Seiden fließen und Tafte rauschen, Nadeln wie Mühlen am (Musen-)Bach klappern, das Blau der Südsee sich im Füllbad mit dem Türkis des Eismees trifft, die Meeresböden auf Leinwand tost, die Dünung Wellenlinien auf Batist rhythmisiert, Strandträume und andere Geschichten auf Stickgrund lebendig werden... Dann ist „Wasser“ das Thema in der Textilwerkstatt.

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung!

